

## Presseinformation

### Generation ohne Golf? Carsten Otte ist mobil ohne Führerschein

*Berlin, 2. November 2009.*- Verliert das Auto als Fetisch, als Symbol für Freiheit und Wohlstand, als Wirtschaftsgut hierzulande immer mehr an Bedeutung? Jahrzehntlang war das Auto der Deutschen liebstes Gut: Es brachte uns über den Brenner, es machte uns zu Exportweltmeistern und einer ganzen Generation verpasste es einen Namen. Doch kaum ist das neue Jahrtausend zehn Jahre alt – Ökosteuer, Finanzkrise, Abwrackprämie, Insolvenzanträge und Kurzarbeit in der Automobilbranche. Und beinahe kommt es einem so vor als ob das Auto als Sakrileg unserer Gesellschaft ausgedient hat.

Carsten Otte

GOODBYE AUTO

Ein Leben ohne Führerschein

350 Seiten. Broschiert. Originalausgabe Goldmann Taschenbuch.

ISBN 978-3-442-15556-9 € 8,95 (D) / € 9,20 (A) CHF 16,90

In seinem neuen Buch GOODBYE AUTO nimmt uns Radiomoderator und Autor Carsten Otte mit auf eine autobiografische Spurensuche in seinem Leben ohne Führerschein. Er ist mobil ohne Auto. Sie fragen sich wie das geht? Es geht. Immer besser. Und mit Carsten Otte sogar höchst vergnüglich. Otte ist viel unterwegs. Zu Fuß, mit dem Fahrrad, der Bahn oder dem Flugzeug. Manchmal auch im Auto – als Beifahrer. Denn Carsten Otte hat keinen Führerschein. Ein Mann, der keinen Führerschein hat? Carsten Otte war in dieser Hinsicht unbeabsichtigt Avantgarde. Er hat einfach nie einen Führerschein gemacht. Jetzt, nach 36 Lebensjahren, hat er sich endgültig von der Vorstellung verabschiedet, den Schein noch zu machen. Ein Sonderfall? Oder sind die Zeiten lediglich vorbei, in denen Autofahren zu den zivilen Grundfähigkeiten gehörte? Er beobachtet messerscharf und erzählt pointiert von seinen abenteuerlichen Reisen, kuriosen Begegnungen und überraschenden Erkenntnissen auf autolosen Wegen durchs Land.

Bei allem Unterhaltungswert aber macht das Buch auch nachdenklich. Denn Otte hat gut recherchiert und würzt seine Kapitel mit knallharten Fakten: über Verkehrstote, über Gewinne, Gewinner und Verlierer, über Umwelt- und andere Schäden, über ernsthafte oder ausgeklammerte Vergangenheitsbewältigung mancher Autokonzerne und auch über die Grenzen der Autoindustrie weltweit. Ist Otte deshalb ein Fantast? Ganz sicher nicht. Nur einer, der sich Gedanken macht über das Phänomen Auto und seinen Einfluss auf Leben und Umwelt." *Saarbrücker Zeitung*

#### **Pressekontakt**

Margarete Schwind

SCHWINDKOMMUNIKATION

Knesebeckstr. 96

10623 Berlin

T: 030 31 99 83 20

[ms@schwindkommunikation.de](mailto:ms@schwindkommunikation.de)

[www.schwindkommunikation.de](http://www.schwindkommunikation.de)